



# RadSPORTgemeinschaft Rednitzhembach 1979



## Verhalten bei Gruppenfahrten der RGR:

1. Wir fahren in einer Gruppe gemeinsam los und kommen gemeinsam an!
2. Wir fahren immer mit einem Helm.
3. Kopfhörer oder In-Ear-Hörer sind während der Fahrt verboten.
4. Es sind nur Räder erlaubt, die über Felgen- oder Scheibenbremsen verfügen.
5. Auf den öffentlichen Straßen und Wegen beachten wir zwingend die STVO. Bevorzugt sind Radwege zu nutzen. Kreisverkehre oder Verkehrsinseln sind korrekt zu befahren.
6. Unter 10 Fahrern fahren wir in Einerreihe. Wo die STVO das Nebeneinanderfahren aufgrund der Straßenbeschaffenheit zulässt, ist auch eine Doppelreihe zulässig. Die STVO erlaubt eine Fahrt in der Doppelreihe ab 16 Fahrern (§27 Abs1). Dann gilt diese Gruppe als geschlossener Verband und muss NICHT mehr die Radwegspflicht beachten. Ampeln und Einmündungen sind als Verband zu passieren.
7. Allein die Coaches bestimmen den Ablauf der Radtour!
8. Nur die Coaches geben die Anweisungen zur Streckenführung. Diese Anweisungen werden in der Gruppe laut und deutlich weitergegeben. Richtungsänderungen werden von der Spitze per Handzeichen bestätigt. („Verstanden“ signalisieren)
9. Es ist ein Gruppenwechsel zu vermeiden. Dies bedeutet, dass man während der Ausfahrt von einer Gruppe in eine vorbeifahrende „höhere“ Gruppe wechselt.
10. Es ist immer vorausschauend zu fahren. Jeder Fahrer muss ständig bremsbereit sein. Hindernissen ist immer zuerst auszuweichen, dann erst bremsen.
11. In der Gruppe ist von der Spitze ein gleichmäßiges Tempo vorzugeben. Es sind plötzliche Lenk- oder Bremsmanöver zu unterlassen. Ein außerplanmäßiger Stopp ist vorher deutlich anzuzeigen.
12. Wer die Gruppenfahrt abbrechen möchte, teilt dies dem Coach mit. (Krank, Abkürzung nach Hause, usw.)



# RadSPORTgemeinschaft Rednitzhembach 1979



13. Möchte ein Teilnehmer einen kurzen Stopp (zum Pinkeln, Brille putzen, Jacke anziehen o.Ä.), dann ist dies dem Coach mitzuteilen. Der Coach entscheidet, wo, wann und ob die Gruppe komplett hält oder langsam weiterfährt.
14. Bei Anstiegen bleibt die Gruppe zusammen. Spätestens an der Kuppe ist immer auf die Gruppe zu warten. Bei Anstiegen > 5 min oder sehr steilen Anstiegen fährt jeder sein eigenes Tempo und die gesamte Gruppe findet sich an der Bergkuppe wieder zusammen.
15. In der Einergruppe wechselt der führende Fahrer nach links die Position. Dies zeigt er den nachfolgenden Fahrern an. Dann reiht er sich an letzter Position ein. Dies hat an Abschnitten zu erfolgen, die weithin sichtbar keine Gefahr für die Wechselnden bedeuten.  
In einer Doppelreihe wechselt der linke führende Fahrer nach rechts an die Spitze. Auch dies wird deutlich dem Nebemann angezeigt. Die folgenden Fahrer der linken Reihe rücken zügig auf. (Belgischer Kreisel)
16. Bei Abzweigungen wird deutlich weitergegeben, ob eventueller Vorfahrtsberechtigter Verkehr zu beachten ist. („FREI“)
17. Hindernisse werden rechtzeitig angezeigt und durch Handzeichen allen anderen Fahrern signalisiert. Hindernisse sind großzügig zu umfahren.
18. Es sind die allgemein gültigen Handzeichen zu verwenden. Beispiel:  
<https://www.prologcyclingwear.com/blog/2018/07/10/handzeichen-beim-radfahren-in-der-gruppe/>
19. Auf Neulinge oder schwächere Fahrer ist besonders Rücksicht zu nehmen. Diese führen nicht oder nur sehr kurz. Sie können auch die Position hinter dem Führenden Fahrer einnehmen, wenn sie eigentlich die Führung hätten übernehmen sollen.
- 20. Wir wollen Spaß haben UND gesund wieder zu Hause ankommen.**

Juni 2021